



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Konrad-Adenauer-Str.12, 70173 Stuttgart

PRESSEMITTEILUNG



JOSHA FREY

Europapolitischer Sprecher

Mitglied im Sozialausschuss

Haus der Abgeordneten

Konrad-Adenauer-Str. 12

70173 Stuttgart

Telefon (0711) 2063-645

Telefax (0711) 2063-14645

Mail: josef.frey3@gruene.landtag-bw.de

Stuttgart, den 10. April 2017

Joshua Frey vor dem Europarat: „Grenzregion Lörrach ist Anlaufstelle unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge“

In einer Rede vor dem Kongress der Gemeinden und Regionen des Europarats (KGRE) konnte der baden-württembergische Delegierte und Landtagsabgeordnete Joshua Frey die Wichtigkeit eines humanen Empfangs von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen insbesondere in grenznahen Regionen aufzeigen.

Seit Sommer 2016 seien fast zweitausend unbegleitete minderjährige Flüchtlinge über die Grenzen zur Schweiz und zu Frankreich nach Südbaden gekommen. Diese große Zahl stelle ganz besondere auch die örtliche Jugendhilfe vor große Aufgaben. „Im Hinblick auf unsere Verpflichtungen aus der Europäischen Menschenrechtscharta nehmen wir diese Herausforderung aber gerne an“, so Frey vor den 324 Mitgliedern des KGRE. Er setze sich daher auch für eine gute personelle Ausstattung der entsprechenden Jugendhilfeeinrichtung im Landkreis Lörrach ein.

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge seien besonders schutzbedürftig. Der Umgang mit ihnen muss daher verantwortungsvoll geschehen. „Keinesfalls dürfen sie für politische Zwecke missbraucht werden“, mahnt Frey. Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge bekommen nach der Ankunft einen Vormund zur Seite gestellt, der die rechtliche Vertretung übernimmt. Untergebracht werden sie nach der Registrierung und einem medizinischen Check in betreuten Jugendhilfeeinrichtungen in ganz Baden-Württemberg. „In Deutschland werden unbegleitete minderjährige Flüchtlinge also genauso behandelt wie deutsche Minderjährige ohne einen erziehungsberechtigten Erwachsenen“, erklärt Frey.

Bildung wird im Integrationsprozess ein prioritärer Stellenwert eingeräumt. „Schließlich fühlen wir uns dem im Artikel 2 des Zusatzprotokolls zur Europäischen Menschenrechtskonvention verankerte Rechtsanspruch auf Bildung verpflichtet, so wie dies auch in Artikel 11 der baden-württembergischen Landesverfassung verankert ist“, so Frey. Der Landtagsabgeordnete ist

überzeugt, dass gerade Jugendliche eine gute Perspektive haben, sich schnell und erfolgreich in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt zu integrieren. „Dieses große wirtschaftliche und soziale Potenzial sollten gerade wir in der Grenzregion nutzen, um dem Arbeitskräftemangel entgegenzutreten. So bleibt die Region zwischen Weil am Rhein und Konstanz auch in Zukunft ein attraktiver Ort zum Arbeiten und Leben.“

Der Kongress der Gemeinden und Regionen Europas ist ein Gremium des Europarats. Delegierte sind Vertreter der kommunalen und regionalen Ebenen der 47 europäischen Mitgliedstaaten. Josha Frey (Landtagsabgeordneter in der Fraktion GRÜNE) vertritt das Land Baden-Württemberg im KGRE seit 2016.